

**Sitzungsniederschrift der 17. öffentlichen Gemeinderatssitzung der Gemeinde Elsteraue****Sitzungsraum: Kultur- und Kongresszentrum Altröglitz, Hauptstr. 26,  
06729 Elsteraue**

<b>Anwesend sind:</b>	<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Tagesordnung</b>
<b><u>Ratsmitglieder:</u></b>		<b><u>I. Öffentlicher Teil</u></b>
<b>Buchheim, Andreas (BM)</b>	1	Eröffnen der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
<b>Pleß, Hartmut (stell. Vors. GR)</b>	2	Änderungsanträge zur und Bestätigung der Tagesordnung
<b>Lorenz, Elke</b>	3	Einwohnerfragestunde
<b>Heilmann, Thomas</b>	4	Protokollkontrolle und Bestätigung der Niederschrift zum öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates vom 01.03.2018
<b>Renker, Bernd</b>	5	Beratung und Beschluss zur Änderung des Gesellschaftervertrages der Infra-Zeitz Servicegesellschaft mbH
<b>Höppner, Eva</b>	6	Beratung und Beschluss zur Wahl einer Schiedsperson
<b>Staate, Peter</b>	7	Beratung und Beschluss der Vorschlagsliste für Schöffen
<b>Bittner, Karla</b>	8	Mitteilungen des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde
<b>Kabisch, Andrea</b>	9	Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Gemeinderates
<b>Rübartsch, Karlheinz</b>		
<b>Dr. Stahl, Lothar</b>		
<b>Brandner, Horst</b>		
<b>Thiel, Michael</b>		
<b>Keinitz, Jens</b>		<b><u>II. Nichtöffentlicher Teil:</u></b>
<b>Barsi, Maria</b>		TOP 10 - 13
<b>Hartmann, Hans-Jürgen</b>		
<b>Eifrig, Jörg</b>		<b><u>III. Öffentlicher Teil:</u></b>
<b>Jahn, Martin</b>	14	Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
	15	Schließen der Sitzung
<b><u>Ortsbürgermeister:</u></b>		
<b>Herr Bageritz</b>		
<b><u>Entschuldigt</u></b>		
<b>Kahnt, Holger</b>		
<b>Pampel, Jörg</b>		
<b>Resch, Rebecca</b>		
<b><u>Gäste:</u></b>		
<b>Frau Frommhold, FV</b>		
<b>Frau Berger, OW</b>		
<b>Herr Dauster, IV</b>		
<b>Herr Kaufmann, BW</b>		
<b><u>Protokollführerin</u></b>		
<b>Müller, Corinna</b>		

**Sitzungsniederschrift der 17. öffentlichen Gemeinderatssitzung der Gemeinde Elsteraue**

Die Mitglieder des Gemeinderates sind am 04. 04. 2018 für heute zu einer im Kleinen Saal des Kultur- und Kongresszentrums stattfindenden Sitzung des **Gemeinderates** eingeladen worden.

Die Sitzungsniederschrift umfasst die Seiten **-315-** bis **-322-** und **-1-** Anlage.

**Beginn der Sitzung: 18.30 Uhr**

**Ende der Sitzung: 19.40 Uhr**

**vorgelesen, genehmigt, unterschrieben:**

.....  
**Pleß**  
**Stellv. Vorsitzender des**  
**Gemeinderates**

.....  
**Müller**  
**Protokollführerin**

Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 19.04.2018 Seite: 317
1	<p><u>Eröffnen der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit</u></p> <p>Herr Pleß begrüßt die anwesenden Gemeinderatsmitglieder und Gäste recht herzlich und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.</p>
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 19.04.2018 Seite: 317
2	<p><u>Änderungsanträge zur und Bestätigung der Tagesordnung</u></p> <p>Es gibt keine Änderungsanträge zur Tagesordnung</p> <p><b><u>Beschluss-Nr.:</u> 290/04/2018</b> Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form bestätigt.</p> <p><b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b> <b>Der Beschluss wird einstimmig gefasst.</b></p>
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 19.04.2018 Seite: 317
3	<p><u>Einwohnerfragestunde</u></p> <p>Es gibt keine Anfragen von Einwohnern.</p>
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 19.04.2018 Seite: 317
4	<p><u>Protokollkontrolle und Bestätigung der Niederschrift zum öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates vom 01. 03. 2018</u></p> <p>Es gibt keine Änderungen oder Ergänzungen zum Protokoll.</p> <p><b><u>Beschluss-Nr.:</u> 291/04/2018</b> Der Gemeinderat bestätigt die geänderte Niederschrift zum öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates vom 01. 03. 2018.</p> <p><b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b> <b>Der Beschluss wird mit 15 Ja-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen gefasst.</b></p>

<b>Nr. des TOP</b>	<b>Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u></b> <b>am: 19.04.2018</b> <b>Seite: 318</b>
<b>5</b>	<p><b><u>Beratung und Beschluss zur Änderung des Gesellschaftervertrages der Infra-Zeitz Servicegesellschaft mbH</u></b></p> <p>Herr Buchheim erklärt, dass die im Gesellschaftervertrag vorgenommenen Änderungen vorzugsweise dazu dienen, die Infra-Zeitz Servicegesellschaft gegenüber anderen Industieparks wettbewerbsfähig bleiben zu lassen. So wurde der Gesellschaftszweck erweitert und auch die Wertgrenzen erhöht, in denen die Geschäftsführung handlungsberechtigt ist. Finanzielle Auswirkungen entstehen durch die Änderungen für die Gemeinde Elsteraue als Gesellschafter nicht.</p> <p>Frau Barsi hatte im Hauptausschuss die Frage gestellt, was im § 6 mit der Befreiung von den Beschränkungen des § 181 BGB gemeint ist. Die Antwort hat Herr Friebe nach der Sitzung nachgeliefert, der § 181 BGB „Insichgeschäft“ lautet: „Ein Vertreter kann, soweit nicht ein anderes ihm gestattet ist, im Namen des Vertretenen mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten ein Rechtsgeschäft nicht vornehmen, es sei denn, dass das Rechtsgeschäft ausschließlich in der Erfüllung einer Verbindlichkeit besteht.“</p> <p>Herr Brandner fragt, was der Grund dafür ist, dass es jetzt mehrere Geschäftsführer in der Gesellschaft geben kann? Weiterhin fragt er nach dem Grund, warum im § 7 die Beschränkung auf 25.000,00 € aufgehoben wurde?</p> <p>Die erste Frage kann jetzt nicht beantwortet werden, allerdings stand die Regelung mit einem oder mehreren Geschäftsführern auch schon im alten Gesellschaftervertrag. Die Aufhebung der Beschränkung auf 25.000,00 € für die Geschäftsführung wurde im Hauptausschuss von Herrn Friebe mit dem Beispiel begründet, dass teilweise schon bei Einstellungen von Mitarbeitern im technischen Bereich diese Grenze überschritten wird und dafür dann nicht jedes Mal ein Gesellschafterbeschluss gefasst werden muss.</p> <p><b><u>Beschluss-Nr.: 292/04/2018</u></b>  Der Gemeinderat der Gemeinde Elsteraue ermächtigt den Bürgermeister, der Änderung des Gesellschaftervertrages der Infra-Zeitz Servicegesellschaft mbH in der vorliegenden Form zuzustimmen.</p> <p><b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b>  <b>Der Beschluss wird einstimmig gefasst.</b></p>
<b>Nr. des TOP</b>	<b>Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u></b> <b>am: 19.04.2018</b> <b>Seite: 318</b>
<b>6</b>	<p><b><u>Beratung und Beschluss zur Wahl einer Schiedsperson</u></b></p> <p>Es gibt keine Anfragen zur Beschlussvorlage.</p> <p><b><u>Beschluss-Nr.: 293/04/2018</u></b>  Der Gemeinderat der Gemeinde Elsteraue beschließt, folgende Person als Schiedsperson der Gemeinde Elsteraue für die kommende Amtsperiode zur Berufung durch das Amtsgericht zu bestätigen:  Frau Bärbel Gerth, Sporaer Hauptstr. 11, 06729 Elsteraue, Kalkulatorin, 53 Jahre.</p> <p><b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b>  <b>Der Beschluss wird einstimmig gefasst.</b></p>

<b>Nr. des TOP</b>	<b>Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u></b> <b>am: 19.04.2018</b> <b>Seite: 319</b>
<b>7</b>	<p><b><u>Beratung und Beschluss der Vorschlagsliste für Schöffen</u></b></p> <p>Im Hauptausschuss gab es eine Anfrage zur Anzahl und zur Auswahl der Schöffen, so Herr Buchheim, Er bittet Herrn Dauster dazu um Ausführungen.</p> <p>(Herr Hartmann erscheint zur Sitzung)</p> <p>Herr Dauster erklärt, dass auf der Vorschlagsliste immer die doppelte Anzahl für die Wahl von Schöffen enthalten sein sollte. Für unsere Gemeinde wären das 20 Personen als Anteil von den insgesamt 116 vorgeschlagenen Personen des Landkreises.</p> <p>Herr Pleß fragt, ob es Auswirkungen auf die Auswahl der Schöffen hat, wenn auf unserer Vorschlagsliste nur 14 Personen stehen?</p> <p>Wenn wir nur 14 Personen vorschlagen heißt das nicht, dass von der Gemeinde Elsteraue mehr oder weniger Schöffen ausgewählt werden. Die Vorschlagsliste sollte möglichst 20 Personen enthalten, d. h. aber nicht, dass automatisch 10 als Schöffen ausgewählt werden.</p> <p><b><u>Beschluss-Nr.: 294/04/2018</u></b></p> <p>Der Gemeinderat der Gemeinde Elsteraue beschließt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Über die Vorschlagsliste wird in ihrer Gesamtheit abgestimmt.</li> <li>2. Die Vorschlagsliste für Schöffen wird in der vorliegenden Form bestätigt.</li> </ol> <p><b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b>  <b>Der Beschluss wird einstimmig mit 18 Ja-Stimmen gefasst.</b></p>
<b>Nr. des TOP</b>	<b>Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u></b> <b>am: 19.04.2018</b> <b>Seite: 319</b>
<b>8</b>	<p><b><u>Mitteilungen des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde</u></b></p> <p>Herr Buchheim berichtet zu folgenden Punkten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Beräumung Sturmschäden – ist mittlerweile fast abgeschlossen, die Verwaltung hatte um eine Verlängerung der Fällgenehmigungen auf Grund der Vielzahl der Schäden gebeten. Auch für das Ostlager in Tröglitz ist die Sperrung der Hauptwege inzwischen aufgehoben worden. Sicher ist die Beräumung überall noch nicht komplett abgeschlossen, aber dies wird in nächster Zeit, teilweise auch durch Dritte, erledigt. Durch das große Ausmaß der zusätzlichen Arbeiten sind teilweise anstehende Schneidarbeiten an Bäumen ins Hintertreffen geraten, so passiert in der Kindertagesstätte in Tröglitz. Hier haben die Saatkrähen inzwischen wieder mit dem Nestbau begonnen und die Beseitigung der Nester ist in dem jetzigen Stadium sehr schwierig.</li> <li>➤ Bahnhof Profen – die Deutsche Bahn hat bekannt gegeben, dass der Ausbau des Bahnhofes in diesem Jahr durchgeführt wird. Ausführungszeitraum soll vom 02. 04. bis Ende des Jahres sein. Investitionsvolumen beträgt 2,2 Mio. Euro. Der Landrat wird einen Vorort-Termin mit Pressebeteiligung am 04. 06. 2018 am Bahnhof Profen durchführen. Er will sich aber zu diesem Termin auch noch einmal die Haltepunkte in Bornitz und Reuden ansehen.</li> </ul>

- Innerhalb der Verwaltung hat es einige personelle Veränderungen gegeben. Leiterin der Finanzverwaltung ist jetzt Frau Frommhold, die Leitung des Ordnungswesens wurde Frau Berger übertragen. Frau Nitzsche ist weiterhin in der Finanzverwaltung tätig. Hier gibt es umfangreiche Arbeiten auf dem Gebiet der Gebührenkalkulationen für Satzungen und die Durchführung der Jahresrechnungen, so dass hier personalmäßig aufgestockt worden ist. In der Finanzverwaltung ist Frau Hackenberg im Außendienst im Zuge der Vollstreckung tätig. Dies soll jetzt ämterübergreifend ausgeweitet werden, so dass Frau Hackenberg auch für das Ordnungswesen im Außendienst gemeinsam mit Frau Beyer tätig ist.
  - Haushalt 2018 – von der Kommunalaufsicht ist eine Anhörung zum Haushalt eingegangen mit einer Frist zur Stellungnahme bis zum 05. 04. 2018. Da in der Anhörung insgesamt 21 fachliche Fehler aufgelistet sind, wurde durch die Verwaltung eine Fristverlängerung für die Bearbeitung bis zum 30. 04. 2018 beantragt. Dieser Fristverlängerung hat der Burgenlandkreis zugestimmt und seinerseits eine Fristverlängerung für die Bearbeitung des Haushaltes bis 18. 05. 2018 beantragt, welche von uns genehmigt wurde. Die Höhe der Gewerbesteuer wurde nicht beanstandet. Die Verwaltung ist jetzt dabei, die Beanstandungen zu korrigieren.
  - Die Schreiben der Kommunalaufsicht zum Haushalt 2018 und auch die Stellungnahme zu den beiden Beförderungen, die heute im nichtöffentlichen Teil der Sitzung beraten und beschlossen werden sollen, liegen zur Einsichtnahme für alle Gemeinderäte heute vor und können bei Interesse eingesehen werden. Weiterhin wurde heute das neue Organigramm der Verwaltung an alle Gemeinderäte verteilt.
  - Herr Rübartsch hat zum Bericht des Bürgermeisters mehrere Anmerkungen:
    - Er weist darauf hin, dass die Höhe der eingestellten Gewerbesteuereinnahmen, auch wenn sie von der Kommunalaufsicht nicht beanstandet wurde, immer in der Verantwortung der Gemeinde bleibt und die Gemeinde auch für die evtl. eintretenden Konsequenzen verantwortlich ist, sollten die Einnahmen nicht in der geplanten Höhe kommen.
    - Zur Umsetzung von Frau Nitzsche bittet er um eine Begründung, denn er sieht dadurch eine Erhöhung der Kosten für die Besoldung der Beamten für die Zukunft.
    - Im ausgereichten Organigramm der Verwaltung steht u.a. als Mitarbeiter ein Frenzel, T. Seines Wissens ist dieser beim Landkreis angestellt, ist das richtig?
- Herr Buchheim würde die Anfragen gern im nichtöffentlichen Teil beantworten, da es sich um Personalfragen handelt, die nicht öffentlich diskutiert werden sollten.
- Frau Barsi erinnert in Bezug auf die Beseitigung der Sturmschäden noch einmal an den Baum am Weg nach Göbitz, der zwar von der Fahrbahn geräumt wurde, jetzt aber direkt vor dem Vorfluter liegt. Bei einem Starkregen o.ä. würde er das Abfließen des Wassers stark behindern.  
Der Hinweis wird in die Verwaltung mitgenommen.

Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 19.04.2018 Seite: 321
9	<p><b><u>Anfragen und Anregungen</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Herr Brandner spricht das Gebäude Schule in Lützkewitz an, welches leer steht und wohl von einem Verwalter in Zeitz betreut wird? Das ist richtig, so Herr Kaufmann, das Gebäude wird durch die Immobilienverwaltung Hoffmann mit verwaltet. Vermietet werden kann das Gebäude in dem jetzigen Zustand nicht, Herr Hoffmann bemüht sich, eine geeignete Nutzung zu finden.</li>   <li>➤ Herr Dr. Stahl berichtet vom Reviergespräch in Pegau in der letzten Woche, an dem der Bürgermeister und vier Ortsbürgermeister teilgenommen haben. Initiiert wurde das Gespräch vom Planungsverband Westsachsen und es ging um die Weiterentwicklung des regionalen Entwicklungsplanes im Süden von Sachsen-Anhalt und Sachsen. Dazu lief ein Anhörungsverfahren, welches am 13. 04. 2018 geendet hat. Die Verwaltungen können aber bis Ende April noch einmal Stellung nehmen zu der Planung der Verkehrswege in diesem Plan. Er ist der Meinung, dass auch die Gemeinde noch einmal dazu Stellung nehmen sollte. Herr Kaufmann informiert, dass die Gemeinde bereits eine mit dem Vorsitzenden des Bauausschusses abgestimmte Stellungnahme abgegeben hat, hier hat Herr Heilmann eine größere Zuarbeit geleistet. Zu den Verkehrswegen hat er allerdings von Zeitz noch keine Rückmeldung, denn die geplanten Wege befinden sich ja alle auf Zeitzer Flur.</li>   <li>➤ Frau Barsi hat an der Deichschau entlang des Ostrauer und Göbitzer Deichs teilgenommen. Hier wurde vom LHW die Aussage getroffen, dass eigentlich mit den Bauarbeiten sofort begonnen werden könnte, es ginge nur noch um zwei ungeklärte Liegenschaftsfragen mit Eigentümern. Ist das inzwischen geklärt? Offiziell liegt der Verwaltung dazu noch keine Aussage vor, so Herr Buchheim. Da aber an der Planung inzwischen weitergearbeitet wurde, gehen wir davon aus, dass diese Fragen geklärt werden konnten. Bei den weiteren Terminen der Deichschau am 02. 05. 2018 wird die Verwaltung noch einmal nachfragen.</li>   <li>➤ Herr Heilmann fragt, wie der Stand der Planung Naturbad ist? Durch Herrn Gockel vom Büro BIUG wurde heute die Vorplanung für die Arbeiten in der Verwaltung vorgelegt, so Frau Berger. Diese Vorplanung ist mit dem verantwortlichen Büro, die die Prüfung durchführen, abzustimmen. Dazu gibt es einen Erörterungstermin am 30. 05. 2018.</li>   <li>➤ Herr Heilmann spricht das Nahverkehrskonzept des Kreises an, zur Zeit sind ja die Haltepunkte an der Bahnstrecke wieder in der Diskussion. Für die Orte jenseits der Elster gibt es ja sowieso nur noch die Busanbindung und auch diese ist nicht besonders gut. Hier sollte vielleicht durch die Gemeinde noch einmal Einfluss genommen werden. Herr Buchheim informiert, dass er schon seit längerer Zeit gemeinsam mit dem Senioren- und Behindertenbeirat in der Elsteraue versucht, ein Feedback gerade von den älteren Menschen bezüglich der Einrichtung von Buslinien zu bekommen. Bis jetzt kam da nichts bezüglich eines Bedarfes von den Einwohnern. Zu den Haltepunkten in Bornitz und Reuden sagt er, dass die Gemeinde sicher mit Unterstützung des Landkreises Einfluss nehmen kann, aber entscheiden wird letztlich die NASA anhand des tatsächlichen Bedarfes.</li>   <li>➤ Herr Staate bittet die Verwaltung, noch einmal ein Gespräch mit der MVZ bezüglich der Ansiedlung eines Arztes für die Elsteraue in Draschwitz zu führen.</li> </ul>

<b>Nr. des TOP</b>	<b>Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u></b> <b>am: 19.04.2018</b> <b>Seite: 322</b>
<b>14</b>	<u><b>Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse</b></u>  Herr Pleß gibt die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse Nr.  <b>295/04/2018; 296/04/2018 und 297/04/2018</b>  öffentlich bekannt.
<b>Nr. des TOP</b>	<b>Sitzungsniederschrift der <u>Gemeinderatssitzung</u></b> <b>am: 19.04.2018</b> <b>Seite: 322</b>
<b>15</b>	<u><b>Schließen der Sitzung</b></u>  Herr Pleß bedankt sich bei den Anwesenden für ihre Aufmerksamkeit und Mitarbeit und schließt um 19.40 Uhr die Sitzung.